

PHB.04.03 Verzichtserklärung des Bewerbers

gegenüber der benannten Stelle DE.PStF.010 UAVDACH-Services UG anlässlich seiner Bewerbung zur Ausbildung und Prüfung Fernpilotenzeugnis

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Beruf: _____

Ich verzichte hiermit gegenüber der benannten Stelle DE.PStF.010, UAVDACH-Services UG, deren an dem Verfahren zur Erlangung der Bescheinigung meines Fernpilotenzeugnisses nach DVO(EU)-2019/947 beteiligten Betriebs- & Prüfungsstätten sowie deren Mitarbeiter(inne)n / Erfüllungsgehilfen auf sämtliche vertragliche wie gesetzliche Ansprüche zum Ersatz jeglichen Schadens, welchen ich im Rahmen der Tätigkeiten zur Erlangung der vorbezeichneten Bescheinigung in der Ausbildung und Prüfung im Flugbetrieb und/oder Bodenbetrieb erleide. Ausdrücklich von diesem Verzicht ausgenommen sind Ansprüche auf Schadensersatz infolge grober Fahrlässigkeit und Vorsatz, sowie fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Ich kenne den Umfang der abgeschlossenen Versicherungen. Ich weiß, dass ich mich auf eigene Kosten zusätzlich versichern kann, soweit eine Versicherung nicht oder nicht in dem Umfang und in der Höhe besteht, die ich für ausreichend halte.

Ort, Datum Unterschrift (vollständiger Vor- und Nachname)

Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlich Vertretungsberechtigten:

Ich bin mit der Ausbildung / Prüfung und der vorstehenden Erklärung einverstanden.
Ich wurde über den bestehenden Versicherungsschutz aufgeklärt.

Ort, Datum Unterschrift (vollständiger Vor- und Nachname)

PHB.04.04 Einwilligungserklärung des Bewerbers

zur Datenverarbeitung durch die benannte Stelle DE.PStF.010 UAVDACH-Services UG
anlässlich meiner Bewerbung zur Ausbildung und Prüfung Fernpilotenzeugnis A2

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Beruf: _____

Die benannte Stelle DE.PStF.010 UAVDACH-Services UG und ihre angeschlossenen Betriebs- & Prüfungsstätten erheben zur Erfüllung ihrer in der Benennung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben aus der Benennung durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Bewerber und Kunden. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, in Einzelfällen an die Zentrale der DE.PStF.010 und das LBA übermittelt und verarbeitet. Einzelheiten dazu sind in der Datenschutzrichtlinie DE.PStF.010 ausgeführt.

Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt.

Jeder Bewerber hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und auf Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.
Durch diese Erklärung stimmt der Bewerber der oben genannten Datenerfassung, - Verarbeitung und -Speicherung ausdrücklich zu.

Ort, Datum Unterschrift (vollständiger Vor- und Nachname)

Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlich Vertretungsberechtigten:
Ich bin mit der Datenerfassung und der vorstehenden Erklärung einverstanden. Ich wurde über die bestehende Datenverwendung aufgeklärt.

Ort, Datum Unterschriften (vollständige Vor- und Nachnamen)

PHB.04.05 Zustimmung des gesetzlichen Vertreters des minderjährigen Bewerbers (m/w/d)

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

anlässlich der Bewerbung zur Ausbildung und Prüfung Fernpilotenzeugnis A2 bei der benannten Stelle DE.PStF.010 UAVDACH-Services UG

1. Vertretungsberechtigter (m/w/d)

Ich wurde über die Ausbildungs- und Prüfungsinhalte und –Verfahren sowie die damit verbundenen Aufwendungen und die evtl. bestehenden Risiken aufgeklärt, und bin mit der Ausbildung und Prüfung des o.a. Minderjährigen einverstanden

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben) Beziehung zum o.a. Bewerber:

Ort, Datum Unterschrift (vollständiger Vor- und Nachname)

2. Vertretungsberechtigter (m/w/d)

Ich wurde über die Ausbildungs- und Prüfungsinhalte und –Verfahren sowie die damit verbundenen Aufwendungen und die evtl. bestehenden Risiken aufgeklärt, und bin mit der Ausbildung und Prüfung des o.a. Minderjährigen einverstanden

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben) Beziehung zum o.a. Bewerber:

Ort, Datum Unterschrift (vollständiger Vor- und Nachname)



Erklärung über die erfolgreiche Absolvierung des praktischen Selbststudiums zum Erwerb eines Fernpiloten-Zeugnisses für UAS in der Kategorie Offen, Unterkategorie A2

Ich habe das praktische Selbsttraining mit folgendem unbemannten Luftfahrtsystem (UAS) durchgeführt:

Hersteller: _____ Steuerungs-Modi:
Modellbezeichnung: _____ Manuell
Das unbemannte Luftfahrzeug (UA) ist ein: _____ Automatisiert:
 Starrflügler Drehflügler Kennzeichnung des UAS:
 Sonstiges: _____ Klasse C2 (ab 1.1.2024 erforderlich!)
Höchstzulässige Startmasse in kg (> 500g / < 4kg): _____

Haken Sie durchgeführte Trainingsschritte bitte ab!

1. Das von mir durchgeführte Selbsttraining beinhaltet folgende Trainingsinhalte

1.1 Flugvorbereitung

Sicherstellung, dass

- die ausgewählte Nutzlast kompatibel mit dem UAS ist, welches für den UAS-Betrieb verwendet wird
- das Gebiet des UAS-Betriebs für den beabsichtigten Betrieb geeignet ist
- das UAS den technischen Anforderungen des geografischen UAS-Gebiets genügt
- Festlegung des Einsatzgebiets, in welchem der beabsichtigte Betrieb stattfinden soll (Betriebsbedingungen der Unterkategorie A3 werden eingehalten!)
- Festlegung des Einsatzgebiets unter Berücksichtigung der Eigenschaften des UAS
- Bestimmung der Flugbegrenzungen im geografischen Gebiet, sofern solche vom EU-Mitgliedstaat veröffentlicht wurden (z.B. Flugverbotszonen, einschränkende Gebiete und Gebiete mit speziellen Bedingungen nahe des Einsatzgebiets) und falls erforderlich, einholen entsprechender Betriebserlaubnisse
- Festlegung der Ziele des UAS-Betriebs
- Bestimmung von Hindernissen und potentiell vorhandener, unbeteiligter Personen im Betriebsbereich, welche den Flugbetrieb beeinträchtigen könnten
- Überprüfung der aktuellen Wetterbedingungen und der Vorhersage für die geplante Einsatzzeit

1.2 Vorflugkontrolle

- Bewertung des allgemeinen Zustands des UAS und Sicherstellung, dass die Konfiguration des UAS mit den Vorgaben aus dem Betriebshandbuch des Herstellers übereinstimmt
- Sicherstellung, dass die abnehmbaren Komponenten des UA ordnungsgemäß gesichert sind
- Sicherstellung, dass die auf dem UAS und auf der Fernsteuerung installierte Software in der aktuellsten, vom Hersteller des UAS veröffentlichten Version, installiert ist
- Kalibrierung der Instrumente an Bord des UA, falls erforderlich
- Identifikation möglicher Umstände, welche den beabsichtigten UAS-Betrieb gefährden könnten
- Überprüfung des Batteriestatus und Sicherstellung, dass dieser für den beabsichtigten UAS-Betrieb ausreicht
- Aktualisierung des Geo-Sensibilisierungssystems
- Einstellung des Höhen-Begrenzungssystems, falls erforderlich

1.3 Flug unter normalen Bedingungen

Vertraut machen mit folgenden Prozeduren, welche im Betriebshandbuch vom Hersteller vorgegeben sind:

- Start

Erreichen eines stabilen Flugzustands:

- Schwebeflug im Falle eines Multi-Rotor UA
- Absolvieren von koordinierten, großen Wenden
- Absolvieren von koordinierten, engen Wenden
- Absolvieren eines stabilen Geradeausflugs bei konstanter Flughöhe
- Ändern von Richtung, Höhe und Geschwindigkeit



Erklärung über die erfolgreiche Absolvierung des praktischen Selbststudiums zum Erwerb eines Fernpiloten-Zeugnisses für UAS in der Kategorie Offen, Unterkategorie A2

Flug unter normalen Bedingungen - Fortsetzung

- Folgen eines vorgegebenen Flugpfades
- Rückkehr des UA zum Fernpiloten, nachdem sich das UA in einer Entfernung befand, in der es, im Falle eines Multi-Rotor UA, nicht mehr möglich ist, dessen Orientierung zu bestimmen (Simulation)
- Absolvieren eines horizontalen Fluges bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Höchstzulässige Geschwindigkeit und Mindestgeschwindigkeit), im Falle eines Starrflüglers
- Heraushalten des UA aus Flugverbotszonen oder eingeschränkten Bereichen, es sei denn eine entsprechende Genehmigung liegt vor
- Nutzen von externen Umgebungsreferenzen, um die Entfernung und Flughöhe des UA einschätzen zu können
- Absolvieren der return-to-home - Prozedur, automatisch oder manuell
- Landung
- Durchführen des Landeverfahrens sowie eines Fehlanfluges (im Falle eines Starrflüglers)
- Einhalten eines ausreichenden Sicherheitsabstands von Hindernissen
- Vertraut machen mit sämtlichen Steuerungsmodi, über welche das UAS verfügt

1.4 Flug unter abnormalen Bedingungen

- Sicheres Halten des UAS auf seinem vorgegebenen Flugpfad in abnormalen Situationen
- Bewältigung einer Situation, in der die Navigationsausrüstung des UAS beeinträchtigt ist (Abschalten des GPS oder z.B. Abkleben der GPS Antenne mit Aluminiumfolie)
- Bewältigung einer Situation, in der eine Person in den Flugbereich eindringt und sofortiges Ergreifen entsprechender Maßnahmen, um die Sicherheit aufrecht zu erhalten (Das Eindringen der Person sollte im Übungsfall nur theoretisch simuliert werden!)
- Bewältigung des Verlassens des Betriebsgebiets (Diese Simulation soll in der Flugvorbereitung bereits geplant worden sein!)
- Bewältigung einer Situation, in der ein bemanntes Luftfahrzeug in die Nähe des Betriebsbereichs kommt (Simulation)
- Bewältigung einer Situation, in der ein weiteres UA in das Betriebsgebiet eindringt (Simulation)
- Auswählen eines Schutzmechanismus, relevant für die jeweilige Gefahrensituation (z.B. landen, auto-land, schnelles steigen / sinken, return-to-home - ggf. Simulation)
- Bewältigung einer Situation, in der, hervorgerufen durch externe Phänomene, die Kontrolle über die Höhe oder die Flugposition verloren geht (z.B. Abschirmung der Steuersignale, Windböen – ggf. Simulation)
- Fortsetzung des Flugs mit manueller Steuerung, wenn sich die Situation unter der Kontrolle der automatischen Systeme als gefährlich erweist
- Durchführung des Verfahrens bei Verbindungsverlust zwischen Fernpilot und UA

1.5 Einsatzvorbereitung, Einsatznachbesprechung, Rückmeldung

- Durchführung einer Einsatznachbesprechung zum UAS-Betrieb
- Identifizierung von Situationen, welche eine Ereignismeldung erforderlich machen und Abgabe einer solchen Meldung (Ablauf verinnerlichen)

2. Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich sämtliche oben aufgelisteten Übungen mit dem oben spezifizierten UAS erfolgreich absolviert habe. Dadurch habe ich aus meiner Sicht einen angemessenen theoretischen Wissensstand und angemessene praktische Fähigkeiten im Umgang mit dem UAS erworben, um ein UAS mit denselben Flugcharakteristiken, demselben Steuerungsmodus und ähnlichem Gewicht (Höchstzulässige Startmasse < 4kg) auch in Zukunft stets sicher entsprechend der eingeübten Prozeduren und Manöver kontrollieren zu können. Ich werde ein ausreichendes theoretisches und praktisches Training unter den Betriebsbedingungen der Unterkategorie A3 durchführen, bevor ich ein UAS mit wesentlich anderen Eigenschaften unter den Betriebsbedingungen der Unterkategorie A2 steuere.

Name:

Datum:

Unterschrift:



Luffahrt-Bundesamt
Referat B5
38144 Braunschweig

per Telefax an: 0531 2355 - 3598
per E-Mail an: PStF@lba.de

Meldung der bestandenen Bewerber/innen zum Erwerb eines
Fernpiloten-Zeugnisses A2 / STS

Name der Prüfstelle

Registrierungsnummer
DE.PStF.

Aufgrund einer bestandenen Theorieprüfung melden wir nachstehende/n Bewerber/in zur Ausstellung eines Fernpiloten-Zeugnisses

Name:		Vorname:	
Straße/Hausnr.:		PLZ/Ort:	
Land:		Geburtsdatum:	
Fernpiloten-ID		E-Mail:	

Ich beantrage die kostenpflichtige Ausstellung eines unten genannten Fernpiloten-Zeugnisses. Die Richtigkeit meiner vorstehenden personenbezogenen Angaben wird bestätigt.

Datenschutzerklärung

Die obigen Daten werden an das Luffahrt-Bundesamt (LBA) weitergeleitet und dort gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten findet ausschließlich zur Aufgabenerfüllung des LBA statt (§66a Luftverkehrsgesetz). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des LBA auf www.lba.de.

Ich bin damit einverstanden, dass das LBA zu o.g. Zwecken meine personenbezogenen Daten erhebt und speichert. Dieses Formular wird für die Dauer der Gültigkeit des ausgestellten Kompetenznachweises vom LBA aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Ort / Datum:

Unterschrift Antragsteller/in (Bewerber/in)

Die erforderlichen Unterlagen lagen vor Prüfungsbeginn vor:

- gültiges Identitätsdokument / bei Minderjährigen zusätzlich die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters
- gültiger Nachweis über den Abschluss eines Online-Lehrgangs (A1 / A3)
- Erklärung über den Abschluss des praktischen Selbststudiums zum Erwerb eines Fernpiloten-Zeugnisses A2

Es wird die Ausstellung des folgenden Fernpiloten-Zeugnisses für o.g. Person beantragt:

- A2** nach UAS.OPEN.030 (2) in Teil A des Anhangs der DVO (EU) 2019/947 für den UAS-Betrieb in der Kategorie „offen“, Unterkategorie A2.
- STS** nach UAS.STS-01.020 (2)(b), UAS.STS-02.020(9)(b) in Anlage 1, Beilage A des Anhangs der DVO (EU) 2019/947 für den UAS-Betrieb unter Standardszenarien in der Kategorie „speziell“.

Datum Prüfung:		Ergebnis in %	
----------------	--	---------------	--

--

Ort / Datum:

--

Unterschrift Verantwortliche/r PStF

Von der Prüfstelle auszufüllen!

Vom Antragsteller auszufüllen!

Von der Prüfstelle auszufüllen!